

Der bSb stellt sich vor

Der Bundesverband Sekretariat und Büromanagement e. V. (bSb) ist einer der größten europäischen Berufsverbände für Office Professionals.

Seit mehr als 60 Jahren bietet er die ideale Plattform, sich fachlich weiterzubilden und beruflich auszutauschen. Die Zahl der engagierten Mitglieder steigt kontinuierlich, alle Regionalgruppen sind bundesweit miteinander vernetzt.

Unser Ziel ist ein modernes und zukunftsorientiertes Office-Management. Für unsere Mitglieder sind wir fachlich kompetenter Partner in den wichtigen Bereichen **Büromanagement.Sprachen.Bildung.**

Professionelles Büromanagement bedeutet lebenslanges Lernen und Weiterbildung am Puls der Zeit. Die Optimierung der individuellen fachlichen Kompetenzen und interkulturellen Kenntnisse sind wesentlicher Bestandteil des beruflichen Erfolges.

Profitieren Sie von unseren qualitätsgesicherten Aus- und Weiterbildungen mit bSb-Zertifikat, den vielfältigen Fachveranstaltungen, dem bSb-Forum, unserer Mitgliederzeitschrift „tempra365“, dem bSb-Newsletter und von den bSb-Netzwerkplattformen XING und Facebook.

Gemeinsam gestalten wir Zukunft...
Möchten Sie dabei sein?

Dann machen Sie mit - wir freuen uns auf Sie!

Geschäftsstelle

Bundesverband
Sekretariat und Büromanagement e. V. (bSb)
Kohlhökerstraße 22
28203 Bremen

Telefon 0421 69896-3
Telefax 0421 69896-40

E-Mail info@bsb-office.de
www.bsb-office.de

bSb Regionalgruppe Dresden

Regionalleitung

Ramona Schöne
Telefon: 0162 4318539
E-Mail: dresden@bsboffice.de

Umlagenverwaltung

Britta Winkler
Telefon privat: 0351 2521075
E-Mail: dresden@bsboffice.de

Konditionen

Jahresumlage für bSb Mitglieder	30 Euro
Gastbeitrag für unsere Fachabende	25 Euro
Beitrag für IMAs	25 Euro

Die Umlage der Regionalgruppe als auch der Jahresbeitrag im Dachverband sind Mitgliedsbeiträge zu Berufsverbänden und daher nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 EStG als Werbungskosten steuerlich abzugsfähig.

Bei unseren monatlich stattfindenden Fachabenden bieten wir interessante Vorträge zu aktuellen beruflichen Themen von qualifizierten Referenten. Wir treffen uns in unterschiedlichen Hotels und anderen Locations in Dresden und Umgebung.

Der Netzwerkgedanke wird in unserer bSb-Gruppe großgeschrieben. Wir treffen uns darüber hinaus zum Netzwerken in unterschiedlichen Restaurants und zu gemeinsamen kulturellen Besichtigungen in Dresden und Umgebung.

Die Verbandstätigkeiten des Vorstands, der Regionalleitung und der Umlagenverwaltung werden ehrenamtlich ausgeübt.



Bundesverband Sekretariat
und Büromanagement e.V.



be successful in business

Regionalgruppe Dresden

Neu Denken
Agil – Die unbekannte Welt?

Die bSb-Regionalgruppe Dresden ist eine der über 25 Regionalgruppen im Bundesverband Sekretariat und Büromanagement e. V. in Deutschland.

Wir unterstützen die Ziele des Bundesverbandes auf regionaler Ebene und setzen uns für die beruflichen Belange sowie die Interessen der Kolleginnen und Kollegen ein.

Wir gestalten unser Programm selbst:

- Vorträge
- Workshops
- Infobörsen/Arbeitsessen
- Hotelbesichtigungen
- Tagesseminare
- und vieles mehr

Die Mitgliedschaft in der Regionalgruppe setzt die Mitgliedschaft im Bundesverband Sekretariat und Büromanagement voraus.

Die Umlage für die Regionalgruppe Dresden beträgt 30 €.

Gern können Sie als Gast die bSb-Regionalgruppe kennenlernen. Der Beitrag für Gäste wird entsprechend dem Aufwand je Veranstaltung festgelegt.

Wir laden Sie ein

am Montag, den **13. Januar 2020**,
18:00 – ca. 20:00 Uhr

Dorint Hotel Dresden,
Grunaer Straße 14, 01069 Dresden

zum Thema

Neu Denken Agil – Die unbekannte Welt?

Referent: Peter Nieschler
(Agil Coach, AOK PLUS)

Unsere Arbeitswelt ist im Umbruch, sie wird nicht nur schneller, sie verändert sich grundlegend. Zusammenarbeit wird neu gedacht, Herangehensweisen an Themen werden neu gedacht, Führung wird neu gedacht. Werte und Spielregeln verändern sich.

Inhalt:

- Was bedeutet „Agil“?
- Warum brauchen wir es?
- Wie bin ich agil?
- Fragen und Antworten

Agilität

... war bisher vor allem in der Softwareentwicklung zu Hause und verbreitet sich nun in allen Wirtschaftsbereichen.

„Das Konzept der Agilität gibt es seit den 1950er-Jahren in der Systemtheorie von Organisationen. Dabei kann stellvertretend auf den amerikanischen Soziologen Talcott Parsons verwiesen werden, der vier Funktionen identifiziert hat, die jedes System erfüllen muss, um seine Existenz zu erhalten. Er beschreibt dabei die Fähigkeit eines Systems, auf die sich verändernden äußeren Bedingungen zu reagieren (Adaptation), Ziele zu definieren und zu verfolgen (Goal Attainment), Kohäsion (Zusammenhalt) und Inklusion (Einschluss) herzustellen und abzusichern (Integration) und grundlegende Strukturen und Wertmuster aufrechtzuerhalten (Latency). Aus den Anfangsbuchstaben dieser vier Funktionen ergibt sich das bekannte AGIL-Schema.

Ein Blick auf die Geschichte der Agilität zeigt drei Entwicklungswellen:

1. Agile Manufacturing
2. Agile Softwareentwicklung
3. Die agile Organisation“

„Die vier Dimensionen von Agilität: Geschwindigkeit, Anpassungsfähigkeit, Kundenzentriertheit und Haltung“

(Quelle: Haufe.de, Prof. Dr. Stephan Fischer, Direktor am Institut für Personalforschung, Hochschule Pforzheim)